



Label: Dramatico

Aufnahmezeitpunkt: 2012

Aufnahmedetails: Download-Code

Laufzeit: 47 Minuten

Preis: 30,- Euro

Klang: 1

Musik: 2

»I Awake«

Sarah Blasko (2013)

Von Claus Müller

„Und jetzt habe ich hier noch etwas, bei dem sich die Nackenhaare aufstellen“, sagte der Moderator auf Radio Eins vom RBB und ließ das Stück „God-fearing“ von Sarah Blasko laufen. In der Tat, ich habe die Lautstärke meines Autoradios ad hoc weit aufgedreht und war sofort in einer anderen Welt. Das Lied kam für den kurzen Stau voller Drängler, in dem ich stand, genau richtig. Hier ist Gelassenheit angesagt!

Die 36-jährige Sarah Blasko ist eine australische Musikerin, deren elterliche Wurzeln in Bulgarien und Deutschland liegen. Alle Songs auf dem vorliegenden Album entstammen ihrer Feder. Diese von schillernder Schönheit durchzogenen Lieder wurden unter anderem zusammen mit dem bulgarischen Sinfonieorchester eingespielt. Die Musik ist sinnlich und hat oft eine kleine Wendung ins Melancholische. Grundsätzlich würde ich diese Musik im Popregal suchen, sie ist aber mehr. Hier wird eine Unbeschwertheit transportiert; die Songs sind einfach da; präsent und professionell. Ich spüre die Begabung dieser Künstlerin, ihre Gefühls- und Gedankenwelt direkt in Musik umzuwandeln; das Material entstammt einem tiefen Inneren. Beim

Anhören fühle ich mich ein wenig an Fiona Apple erinnert, mit ihr sollte man sich unbedingt beschäftigen (zu hören als Gastsängerin auf dem Album »American Recordings IV« von Johnny Cash im Lied „Bridge Over Troubled Water“). Es ist auch ein Tick Katie Melua dabei, deren Album »Piece By Piece« ich ebenfalls empfehlen kann.

Aber zurück zu Sarah Blasko. Das Vinyl ist nicht ganz einfach zu bekommen. Da ich es liebe, Platten auf dem Weltmarkt hinterherzujagen, habe ich die Scheibe letztlich in Australien aufgetan und freute mich riesig über ein unbeschädigtes Päckchen aus Übersee. Die Platte liegt ziemlich plan auf und läuft mit einigen wenigen Knacksern durch (sie war originalverpackt). Nach einer gründlichen Wäsche geht's besser. Die Aufnahme ist eher leise, die Produktionsqualität ist in Ordnung. Anspieltipp: „God-fearing“ und „Not Yet“. Schon alleine für diese beiden großartigen Songs hat es sich für mich gelohnt, das Album zu kaufen. Ein Download-Code für MP3-Files liegt dem Album bei.

Foto Cover: Claus Müller